

1. Record Nr.	UNISA996309094203316
Autore	Lieb Peter
Titolo	Konventioneller Krieg oder NS-Weltanschauungskrieg? : Kriegführung und Partisanenbekämpfung in Frankreich 1943/44 // Peter Lieb
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 2007 Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2012] ©2007
ISBN	1-306-79229-0 3-486-70741-8
Descrizione fisica	1 online resource (646 p.)
Collana	Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte ; ; 69
Classificazione	15.70
Disciplina	940.54214
Soggetti	World War, 1939-1945 - Campaigns - France World War, 1939-1945 - Underground movements - France Frankrijk Duitsland
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Bibliographic Level Mode of Issuance: Monograph
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages 595-618).
Nota di contenuto	Front Matter -- I. Prélude: Der Westen 1940 bis 1943 -- II. Besatzer: Strukturen und Akteure -- III. Invasion: Der Kampf an der Front -- IV. Partisanenkrieg: Der Kampf im Hinterland -- V. Rückzug: Der Kampf in der Defensive -- Fazit -- Back Matter
Sommario/riassunto	Wehrmacht in der NS-Diktatur In der Debatte über die Wehrmacht und ihre Verbrechen blieb der Kriegsschauplatz im Westen weitgehend ausgespart. Dabei hatten die Kämpfe der Wehrmacht gegen die Westalliierten und die französische Widerstandsbewegung während der Jahre 1943/44 kriegsentscheidende Bedeutung. Inwieweit gelang es der deutschen Führung, auch im Westen einen "Weltanschauungskrieg" zu entfesseln? Welche Rückwirkungen hatten die Erfahrungen im Ostkrieg auf die Kämpfe in Frankreich? Gab es Unterschiede zwischen Wehrmacht und Waffen-SS? Existierten an der Truppenbasis Handlungsspielräume, die sich sowohl in die eine wie die andere Richtung nutzen ließen? Peter Lieb erörtert diese Fragen erstmals auf breiter Quellengrundlage und schließt damit eine große Forschungslücke. Die 2005 an der Ludwig-Maximilians-Universität

München angenommene Dissertation wurde mit dem Prix Guillaume Fichet - Octave Simon und dem Werner-Hahlweg-Förderpreis ausgezeichnet. "Peter Liebs umfangreiche, gründlich recherchierte und klar argumentierende Untersuchung über die deutsche Westfront 1943/44 ist ein gewichtiger Beitrag zu aktuellen Kontroversen und Polemiken über die 'Verbrechen der Wehrmacht', deren Hauptaugenmerk fast ausschließlich auf die Balkanländer, Polen und Russland gerichtet war und Nordafrika und Frankreich vernachlässigte."
Prof. Dr. Michael Burleigh
